

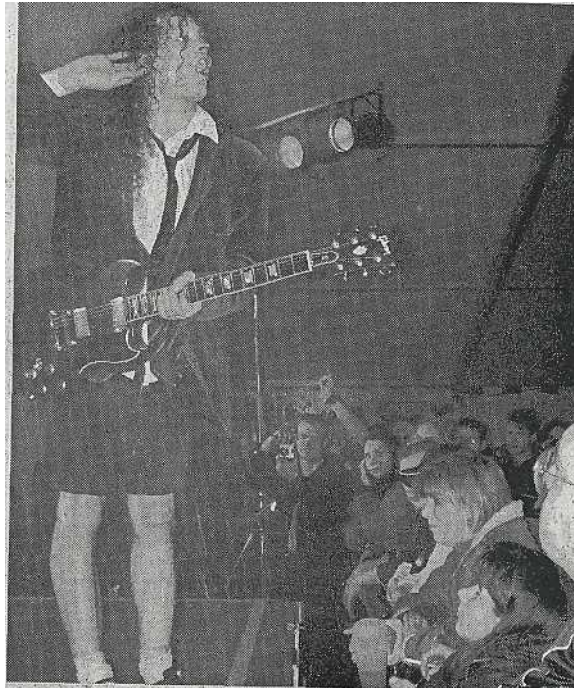
Ein Rock-Hammer im Messezelt

AC/DC Revival Band lässt „Original“ vergessen / „Burner“ heizten an

NEUNBURG (ggp).-„Eine gute Revival-Band muss; besser sein als das Original“. Diese Erkenntnis stammt von einem namhaften Promoter. Einer der weiß, wie Zelte und Hallen zu füllen sind; Auch, für die AC/DC Revival-Band sollte diese Binsenwahrheit zutreffen. Was diese vier Musiker am , Samstagabend im ausverkauften Messezelt der Schwarzaachtal-Ausstellung abzogen, lag doch sehr, sehr nahe am Original...

„Sänger Armin Petrasch ließ seine Stimme: bis in die höchsten Lagen schrillen, ganz wie sein großes Vorbild. Selbst Brian Johnson hatte das nicht viel besser zuwege bringen können. Aber der „Oerknaller“ war natürlich Mark T.; Wright in der Rolle des Sologitarristen Angus Young. Bis zur Erschöpfung düste er er kreuz und quer über die Bühne, entlockte dabei seiner berühmten Gibson „SG“ die irresten Töne. Wie das das Material diese Strapazen klaglos überstand, grenzt an ein Wunder. Die am Boden liegend ausgeführte „Pirouette“ löste beim Publikum ebenso Begeisterungsstürme aus wie der

Sprung auf die Pa Boxen rechts und links der Bühne oder die kleine „Strip-Einlage“ Sie führte zielgerichtet bis hin zum Bayernwappen geschmückten Unterhosenhinterteil. Bei diesen dynamischen Frontleuten wurde die Rhythmus-Abteilung fast zu Statisten , degradiert. Aber ohne die Arbeit von Jochen Goricnik an der Rhythmusgitarre, Thomas Jaggo am E-Bass und Michael



Mark T. Wright ganz im Stil des Originals Angus Young.

Harter Schlagzeug wäre das Ganze eben nur etwas „Halbes“ gewesen. Natürlich gab es die gesamte Palette der AC/DC-Songs zu hören, von den „Klassikern“ bis zu den neuesten Titeln dieser Kultband. Die Neunburger Formation „Burner“ meisterte ihren Part, als „Anheizer“ im ersten Konzertabschnitt bravurös. Die Entscheidung der Veranstalter, eine so namhafte Band aufzubieten hat sich gelohnt, das Image der „Messestadt“ wurde durch diesen Live-Act weiter aufgepoliert!



Bei dem knallharten, aber ehrlichen Sound der ACDC Revival Band kochte die Stimmung. Fotos: ggo